

Charlie English: Das Buch vom Schnee

„Ein fesselndes und paradoxerweise herzerwärmendes Buch“ *Irish Times*



Das Buch

Schnee übt eine seltsame Faszination aus. Er steht für Schönheit und Reinheit, weckt Kindheitserinnerungen, man kann jede Menge Spaß mit ihm haben - aber er wird auch mit Einsamkeit und Tod assoziiert.

Der Journalist Charlie English, seit seiner Kindheit ein besessener Fan der weißen Flocken, macht sich in DAS BUCH VOM SCHNEE auf die Suche nach dem Schnee der Welt. Er will herausfinden, wie die Menschen in den unterschiedlichen Regionen mit Schnee leben, wozu sie ihn nutzen und welche Bedeutung er für sie hat. English reist an die entlegensten Orte: auf Baffin Island lernt er, einen Iglu zu

bauen, er folgt den Spuren der Romantiker in den Alpen, besucht die gefährlichsten Lawinentäler und gerät auf der *haute route* in der Schweiz an seine Grenzen.

Auf seiner Expedition begegnet er nicht nur Abenteurern und Einsiedlern, sondern er besucht auch zahlreiche Wissenschaftler und erzählt die Geschichte der Schneeforschung. Zudem hat er intensiv recherchiert und gibt dem Leser eine Sammlung historischer und wissenschaftlicher Fakten an die Hand.

DAS BUCH VOM SCHNEE ist eine inspirierende Mischung aus Loblied, Geschichte und Reisebericht mit einem einzigen Protagonisten: Schnee.

Der Autor

Charlie English ist Redakteur des *Guardian*. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Söhnen in London. DAS BUCH VOM SCHNEE ist sein erstes Buch.

Charlie English

Das Buch vom Schnee

Aus dem Englischen von Heike Steffen

320 Seiten, geb., 21 Abbildungen, € 19,90 (Ö: 27,20 / SWF 49,80)

ISBN: 978-3-8077-1053-2

ET: November 2009

Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins